

## **Haltet fest an der Gemeinschaft am brechen des ...**

**Apg 2:42 Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.**

### • **Lehre:**

Warum Lehre?

*Hebräer 4:12*

*Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.*

Zur Erlangung Geistlicher Reife:

*Hebräer 5:11*

*Über ihn haben wir viel zu sagen, und zwar Dinge, die schwer zu erklären sind, weil ihr träge geworden seid im Hören.*

*Hebräer 5:12-13*

*Denn obgleich ihr der Zeit nach Lehrer sein solltet, habt ihr es wieder nötig, daß man euch gewisse Anfangsgründe der Aussprüche Gottes lehrt, und ihr seid solche geworden, die Milch nötig haben und nicht feste Speise. Wer nämlich noch Milch genießt, der ist unerfahren im Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein Unmündiger.*

Wir müssen, um wachsen zu können, Verständnis von Gottes Wort erlangen. Dies in Gemeinschaft zu tun ist ein Vorrecht das wir haben.

Das Argument: der Heilige Geist führt mich schon in alle Wahrheit lasse ich nur bedingt gelten.

Lehre die wir gemeinsam empfangen, gibt uns auch ein gemeinsames Verständnis über das was auf Gottes Herz liegt.

Hinter dem Ausspruch "der Zeit nach solltet ihr eigentlich schon Lehrer sein" steckt auch viel.

Warum war das so?

Wie ist unserer Lebensstil? Suchen wir Gott von ganzem Herzen?

*Römer 12:1-2*

*Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, daß ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: das sei euer vernünftiger Gottesdienst! Und paßt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern laßt euch in eurem Wesen verändern durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.*

*Sprichwörter 21:23*

*Wer seinen Mund hütet und seine Zunge bewahrt,  
der erspart seiner Seele manche Not.*

### **Gemeinschaft:**

Ist eines der grössten Herausforderungen in der heutigen Gesellschaft. Gottesdienst wird heute nicht mehr wahrgenommen wie es Gott eigentlich wollte.

Heute lebt jeder nach dem Lust und Laune Prinzip. Wenns rein passt, dann bin ich dabei, wenn nicht spielt es auch keine Rolle.

Das Volk Israel kam zusammen um Gott wie ein Mann zu preisen. IHM dem einzigen alle Ehre zu geben. Oder um als Volk Busse für Ihre Sünden zu tun.

*In 2. Chr. 7,14 steht*

*... und sich mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, demütigt, und sie beten und suchen mein Angesicht und wenden sich ab von ihren bösen Wegen, so will ich im Himmel hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.*

Es heisst hier nicht, wenn jeder an seinem Ort zu Hause sich demütigt.....

Dies ist wichtig, aber viele Dinge müssen im Kollektiv geschehen.

Es heisst, Jesus ist das Haupt der Gemeinde. Gemeinde muss wahrgenommen werden. Glieder müssen zusammen sein, damit sie in Abhängigkeit voneinander funktionieren können. Wir müssen voneinander wissen, müssen uns als einen Leib wahrnehmen können. Dies geschieht in den Versammlungen.

Und Hand aufs Herz: nicht jeder ist ein Lehrer. Das Wort müssen wir uns gegenseitig aufschliessen und begreifbar machen.

### **So lasst uns unseren Versammlungen nicht fern bleiben.**

Einen tollen Aspekt habe ich gehört in Bezug auf die klugen und törichten Jungfrauen. *Mt.25,1-ff*

Jemand sagte, er habe ein Bild von den Jungfrauen gehabt, aber sich nicht bei den klugen und nicht bei den törichten gesehen.

Gott habe ihm gezeigt, dass es auch solche braucht die nicht geschlafen haben, und die den Weckruf gemacht machen.

### **Lasst uns bei den denen sein, die den Weckruf geben!!**

Um auf Kurs zu bleiben, braucht es Gemeinschaft. Den Blick für den Leib hier vor

Ort, aber auch im Land, ja weltweit!

*Psalmen 68:27*

*27 In den Versammlungen preiset Gott, den Herrn,*

*Ihr aus Israels Quell!*

### **Das Brechen des Brotes:**

Dies ist so wichtig. Es macht deutlich dass Jesus sich als Opferlamm total hingegeben hat, sein Leben wurde zerbrochen am Kreuz. Wir haben Anteil an seinem Leben, am ewigen Leben, denn: Er ist auch das Brot des Lebens, daher sagte er wer mich isst, .....

Und wer mein Blut trinkt, .....

Sein Blut war der Preis für unsere Erlösung. Es floss am Kreuz herab, wurde ausgegossen für die ganze Menschheit. (Ähnlich wie bei einem zerbrochenen **Gefäß** aus dem der Inhalt herausfließt). Wir empfangen durch diese Opfergabe nicht nur die Vergebung unserer Sünden, sondern auch **Heilung** für den Körper Befreiung für die Seele und **Wiederherstellung** unseres Geistes. -

Ein schlafender Geist erwacht zum Leben, wenn ein Verlorener umkehrt, Jesus Christus als seinen Herrn annimmt und die Vergebung seiner Schuld empfängt.

*Johannes 6:27-29*

*Bemüht euch doch nicht nur um das vergängliche Brot, das ihr zum täglichen Leben braucht! Setzt alles dafür ein, die Nahrung zu bekommen, die bis ins ewige Leben reicht. Diese wird der Menschensohn euch geben. Denn Gott, der Vater, hat ihn dazu bestimmt und ihm die Macht gegeben. «*

*Da fragten sie ihn:»Was sollen wir tun, um Gottes Willen zu erfüllen? « Er erwiderte:»**Nur eins erwartet Gott von euch:Ihr sollt an den glauben, den er gesandt . «***

*Johannes 6:32-35*

*Jesus entgegnete:»Ich versichere euch:Nicht Mose gab euch das Brot vom Himmel! Das wahre Brot vom Himmel gibt euch jetzt mein Vater. Und nur dieses Brot, das vom Himmel kommt, schenkt der Welt das Leben. « »Herr, gib **uns jeden Tag dieses Brot! «, baten ihn alle.***

***»Ich bin das Brot des Lebens«, sagte Jesus zu ihnen. »Wer zu mir kommt, wird niemals wieder Hunger leiden, und wer an mich glaubt, wird nie wieder Durst haben.***

*Johannes 6:40*

*Denn **nach dem Willen meines Vaters** wird jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, für immer leben. Ich werde ihn am letzten Tag vom Tod auferwecken. «*

### **Gebet:**



*2. Mose/Exodus 34:14*



**14 Betet keinen anderen Gott an, denn ich, der Herr, dulde keinen neben mir! Ihr sollt mir allein gehören.**

Johannes 16:23-24

Am Tag unseres Wiedersehens werden all eure Fragen beantwortet sein.

Ich sage euch die Wahrheit: Wenn ihr den Vater um etwas bittet und euch dabei auf mich beruft, wird er es euch geben. Bisher habt ihr in meinem Namen nichts von Gott erbeten. Bittet ihn, und er wird es euch geben. Dann wird eure Freude vollkommen sein. «

Johannes 16:25-29

Lasst euch nicht entmutigen!

»Bisher habe ich alles, was ich euch sagen wollte, anhand von Beispielen erklärt. **Aber schon bald wird das nicht mehr nötig sein. Dann werde ich euch ohne Bilder und Umschreibungen zeigen, wer der Vater ist.**

Von diesem Tag an werdet ihr euch auf mich berufen, wenn ihr zu ihm betet. Und dann muss ich den Vater nicht mehr bitten, euer Gebet zu erhören. Denn der Vater liebt euch, weil ihr mich liebt und daran glaubt, dass ich von Gott gekommen bin. Ja, ich war beim Vater und bin in die Welt gekommen, und jetzt verlasse ich sie wieder, um zum Vater zurückzukehren. «

Seine Jünger erwiderten: »Jetzt redest du klar und deutlich zu uns, ohne Gleichnisse und Bilder.

### ○ Anbetung Gottes

Offenbarung 14:7

Der sprach mit lauter Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und **betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat!**

### ○ Gebet für die Heiligen

Römer 1:10

10 Gott weiß auch, dass ich im Gebet immer und immer wieder darum bitte, euch endlich einmal besuchen zu können, wenn es sein Wille ist.

Kolosser 4:2-4

Für andere leben

**Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen, und vergesst dabei nicht, Gott zu danken.**

Betet auch für uns, damit Gott uns eine Möglichkeit gibt, sein Geheimnis zu verkünden: die Botschaft von Christus, für die ich hier im Gefängnis sitze. Und betet, dass ich frei und offen von dem reden kann, was mir aufgetragen wurde.

Hebräer 5:7

Als Jesus unter uns Menschen lebte, schrie er unter Tränen zu Gott, der ihn allein vom Tod retten konnte. **Und Gott erhörte sein Gebet, weil Jesus den Vater ehrte und ihm gehorsam war.**

2. Korinther 1:10-11

Und tatsächlich hat Gott uns vor dem Tod gerettet und wird es auch in Zukunft tun. Wir vertrauen fest darauf, dass er uns immer wieder aus Todesgefahr befreit. **Denn auch ihr betet ja für uns.** Und so werden nicht nur wir, sondern viele Gott dafür danken, dass er uns gnädig ist und uns bewahrt hat.

○ Gebet für Städte, Regionen, Länder

1. Timotheus 2:1-4

**Betet für alle Menschen!**

Am wichtigsten ist, dass die Gemeinde nicht aufhört zu beten. Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche, eure Anliegen und euren Dank für sie vor Gott. Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber. So soll es sein, und so gefällt es Gott, unserem Retter. Denn er will, dass alle Menschen gerettet werden und seine Wahrheit erkennen.

○ Gebet für Israel

Nehemia 1:1-6

Das Buch Nehemia

Nehemia betet für Jerusalem

Dies ist der Bericht Nehemias, des Sohnes Hachaljas:

Im 20. Regierungsjahr des Königs Artaxerxes von Persien, im Monat Kislew, hielt ich mich in der königlichen Residenz Susa auf. Da besuchte mich Hanani, einer meiner Brüder, und mit ihm noch andere Männer aus Judäa. Ich fragte sie: »Wie geht es den Juden, die aus der Verbannung heimgekehrt sind, und wie steht es um Jerusalem? « Sie berichteten: »Die Zurückgekehrten leiden bittere Not. Man beschimpft sie. Von der Stadtmauer Jerusalems sind nur noch Trümmer übrig, die Tore liegen in Schutt und Asche. «

Als ich das hörte, setzte ich mich hin und weinte. Ich trauerte tagelang, fastete und betete:

»Ach Herr, du Gott des Himmels, du mächtiger und ehrfurchtgebietender Gott! Du hältst deinen Bund mit uns und erweist Gnade denen, die dich lieben und nach deinen Geboten leben. Verschließe deine Augen und Ohren nicht, wenn ich zu dir flehe! Tag und Nacht bete ich zu dir für das Leben der Israeliten. Du bist unser Herr. Ich bekenne dir, dass wir gegen dich gesündigt haben, auch ich und meine Verwandten.

○ Gebet für die Kranken

Jakobus 5:13-17

Gebet für die Kranken

**Leidet jemand unter euch? Dann soll er beten!**

Hat einer **Grund zur Freude? Dann soll er Gott Loblieder singen.**

Wenn jemand von euch **krank** ist, soll er die Gemeindeglieder zu sich rufen, damit sie für ihn **beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.** Wenn sie im festen Vertrauen beten, wird der Herr dem Kranken helfen. Er wird ihn aufrichten und ihm vergeben, wenn er Schuld auf sich geladen hat.

**Bekannt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet.**

**Denn das Gebet eines Menschen, der nach Gottes Willen lebt, hat große Kraft.** Elia war ein Mensch wie wir. Er betete inständig, es möge nicht regnen, und tatsächlich fiel dreieinhalb Jahre kein Wassertropfen auf das Land.

Amen

Die Kraft unseres Gebetes

Matthäus 18:18

18 Wahrlich, ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, das wird im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, das wird im Himmel gelöst sein.

